



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:
FB Finanzen

VORL.NR. 195/16

Sachbearbeitung:
Betz, Petra
Datum:
02.06.2016

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	05.07.2016	ÖFFENTLICH

Betreff: Jahresabschluss 2015 der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH
Bezug SEK: Masterplan 5 - Lebendige Innenstadt, Masterplan 7 - Grün in der Stadt

Anlagen: 1 Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung für 2015
2 Anhang 2015
3 Lagebericht 2015
4 Bestätigungsvermerk

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung (§ 104 Abs. 1 GemO) wird beauftragt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2015

Der Feststellung des Jahresabschlusses der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH zum 31.12.2015 mit folgenden Werten zuzustimmen:

		2015 in EUR	Vorjahr in EUR
1.1	Bilanzsumme	3.630.267,17	3.575.763,67
1.1.1	Davon entfallen auf der Aktivseite auf		
	- das Anlagevermögen	2.563.557,12	2.551.118,25
	- das Umlaufvermögen	1.066.477,37	1.018.746,31
1.1.2	Davon entfallen auf der Passivseite auf		
	- das Eigenkapital	3.308.782,60	3.286.766,59
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00	0,00
	- die Rückstellung	147.369,36	154.760,43
	- die Verbindlichkeiten	137.350,75	104.015,20
1.2	Jahresgewinn/-verlust	22.016,01	-42.175,42
1.2.1	Summe der Erträge	5.696.471,46	5.706.308,72
1.2.2	Summe der Aufwendungen	5.674.455,45	5.748.484,14

2. Ergebnisverwendung

Dem Vorschlag, den Jahresgewinn von 22.016,01 EUR auf neue Rechnung vorzutragen vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrates zuzustimmen.

3. Entlastung der Geschäftsführung

Der Geschäftsführung der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen.

4. Entlastung des Aufsichtsrats

Dem Aufsichtsrat der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen.

Sachverhalt/Begründung:

A. Geschäftsjahr 2015

Der Dauerkartenverkauf lag mit über 41.000 Stück zahlenmäßig wiederum über dem Vorjahresniveau, und damit auf einem Rekordwert.

Das Tageskartengeschäft war am Beginn der Saison wetterbedingt schwierig. Besonders die Ostertage waren ca. 50% schlechter als im Vorjahr. Die Sommerferien brachten ein gutes Ergebnis, und im Herbst konnte das Rekordergebnis der Kürbisausstellung aus 2014 erreicht werden.

Insgesamt brachte das Tageskartengeschäft nach einem exzellenten Vorjahr ein Minus von 8 %.

Die Umsatzerlöse 2015 liegen gegenüber dem Jahr 2014 um 2 % niedriger. Dem Jahresverlust im Jahr 2014 in Höhe von EUR 42.175,42 steht im Berichtsjahr 2015 ein Jahresgewinn von EUR 22.016,01 gegenüber.

Auch 2015 war die Medienpräsenz auf einem hohen Niveau. Im SWR-Fernsehen wurden 52 Folgen „Grünzeug“ ausgestrahlt mit 200.000 bis 350.000 Zuschauern pro Erstausstrahlung der Sendungen. Nicht gerechnet sind hier Zuschauer außerhalb Baden-Württembergs. Die wöchentlichen Gartentipps in SWR 4 Baden-Württemberg laufen weiterhin mit ca. 600.000 Hörern pro Ausstrahlung. Das SWR-Fernsehfest am 06. September brachte als zusätzliche Veranstaltung über 10.000 Besucher ins Blühende Barock und verzeichnete eine überragende Medienpräsenz in ganz Baden-Württemberg.

Durch die weiterhin hohe Präsenz in den Medien Presse, Rundfunk und Fernsehen hat sich die öffentliche Wahrnehmung und damit die Position des Unternehmens innerhalb der Branche weiter gefestigt.

B. Zu fassende Beschlüsse

Die Geschäftsführung der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH möchte den Jahresabschluss aufgrund der höheren Sitzungseffizienz wie bereits in den Vorjahren an einem Tag durch den Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung beschließen lassen. Es wurde daher vereinbart, dass der Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung der Stadt Ludwigsburg vor dem Aufsichtsrat der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH den Jahresabschluss sowie die Verwendung des Ergebnisses vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrates beschließen soll.

Die Aufsichtsratssitzung und die Gesellschafterversammlung werden am 08.07.2016 stattfinden.

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Der Geschäftsführer der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH schlägt vor, den Jahresgewinn von 22.016,01 EUR (Vorjahr - 42.175,42 EUR) auf neue Rechnung vorzutragen.

Abschlussprüfung und Bestätigungsvermerk

Der Jahresabschluss 2015 der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH wurde von der BHP Prof. Dr. Binder, Dr. Dr. Hillebrecht & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart geprüft. Mit Bericht vom 09.05.2016 hat sie den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Jahr 2016

Laut Gesellschaftsvertrag der Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH ist die Gesellschafterversammlung für die Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss zuständig. Es wird vorgeschlagen, die BHP Prof. Dr. Binder, Dr. Dr. Hillebrecht & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2016 zu beauftragen.

C. Allgemeine Hinweise

Der Jahresabschluss der BlüBa bedarf vor der Feststellung durch die Gesellschafterversammlung der Zustimmung des Aufsichtsrates.

Der Oberbürgermeister ist gem. § 104 GemO der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung; er kann sich von einem Bediensteten vertreten lassen. Gemäß § 9a der Hauptsatzung benötigt er für die Feststellung der Jahresabschlüsse, die Erteilung der Entlastungen und die Bestellung des Abschlussprüfers die Ermächtigung des WKV.

Weitere Informationen zum Jahresabschluss 2015 können den als Anlagen beigefügten Bilanz, Gewinn- u. Verlustrechnung, Anhang und dem Lagebericht entnommen werden.

Nach der Rechtsauffassung des Regierungspräsidiums Stuttgart sind die Mitglieder des Aufsichtsrats einer kommunalen Eigengesellschaft auch bei den Weisungsbeschlüssen zur Entlastung des Aufsichtsrats an den Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung befangen. Die Mitglieder des Aufsichtsrats der BlüBa im Jahr 2015 sowie die Stellvertreter, die 2015 an einer Aufsichtsratssitzung teilgenommen haben, sind deshalb bei der Beschlussfassung zum Punkt 4 befangen.

Unterschriften:

Ulrich Kiedaisch

Petra Betz

Finanzielle Auswirkungen?		
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: EUR
Ebene: Haushaltsplan		
Teilhaushalt	Produktgruppe	
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart		
Investitionsmaßnahmen		
Deckung	<input type="checkbox"/> Ja	
	<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch	

Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler:

DI, 14, 20, BlüBa



LUDWIGSBURG

NOTIZEN